

Förderverein Kulturhistorisches Museum
Freude über ein Haus in der Altstadt

Der Förderverein Kulturhistorisches Museum Nürnberg hat ein großzügiges Geschenk bekommen: Ihm wurde ein Wohn- und Geschäftshaus in der Lorenzer Altstadt als Nachlass zugesagt.

Auf Initiative von Manfred Grieb, dem Herausgeber des «Nürnberger Künstlerlexikons», hatte sich der Verein Anfang dieses Jahres gegründet (die NZ berichtete). Angestrebt wird die Gründung eines Museums, das die kunst- und kulturhistorische Geschichte der Stadt Nürnberg in den Mittelpunkt stellt.

Das Anwesen, das dem Verein durch die Schenkung zukommen wird, ist nicht als späteres Museumsgebäude geeignet. Laut Vereinsvorsitzendem Grieb soll der Erlös aus dem Vermächtnis dazu dienen, «langfristig Bestände alter Nürnberger Kunst zu erwerben, um die Sammlungen der Museen der Stadt Nürnberg als Dauerleihgaben zu ergänzen». Grieb beziffert den Verkehrswert des Gebäudes auf rund 700 000 Euro, hinzu kämen Mieterträge von rund 60 000 Euro im Jahr. Das Haus befindet sich in sehr gutem Zustand, es wurde vor drei Jahren modernisiert. – Das Vermächtnis wurde notariell beurkundet. uwo

10.9.2009

© NÜRNBERGER ZEITUNG

